

Erstes See-Abenteuer.



leich die erste Reise, die ich in meinem Leben machte, geraume Zeit vor der russischen, von der ich eben einige Merkwürdigkeiten erzählt habe, war eine Reise zur See.

Ich stand, wie mein Onkel, der schwarzbärtigste Husaren-Oberst, den ich je gesehen habe, mir oft zuzuschmurren pflegte, „noch mit den Gänsen im Prozesse“, und man hielt noch für unentschieden, ob der weiße Flaum an meinem Kinne Keim von Dunen oder von einem Barte wäre, als schon Reisen das einzige Dichten und Trachten meines Herzens war.

Da mein Vater theils selbst ein ehrliches Theil seiner früheren Jahre mit Reisen zugebracht hatte, theils manchen Winterabend durch die aufrichtiae und ungeschminkte Erzählung seiner